

Q 71240

St. 122960

STADTTHEATER

VIII., Skodagasse 20

Direktion: Hubert Marischka-Karczag

Ensemblegastspiel des Theaters in der Josefstadt

Direktion: Max Reinhardt

Dienstag den 1. Jänner 1935

NACHMITTAGS 4 UHR

Preise 40 Groschen bis 6 Schilling

Behördliches Jugendverbot!

„Dieses Schauspiel ist den Menschen gewidmet, die sich in stillem Heroismus dem Menschen geweiht haben“.

Menschen in Weiß

Schauspiel in drei Akten (9 Bildern) von Sidney Kingsley

Dr. Clayton, Primarius der Internen Klinik im St. Georgs-Spital Rudolf Teubler

Dr. Perrins, Primarius der Chirurgischen Klinik Anton Edthofer

Dr. Ferguson, ein Hospitant Karl Paryla

Coelin Hudson Doris Suto

Dr. Mc Cabe, ein Chirurg in Pension Friedrich Kühne

Dr. Levine Fritz Delius

Dr. Michaelson (Mike), ein Hospitant Ernst Schlott

Dr. Vitale, ein junger praktischer Arzt Otto Waldis

Dr. Bren, Sekundararzt Benno Smutt

Dr. Larrow Max Bräbeck

Dr. Otis (Shorty) } Hospitanten
 Dr. Bradley (Pete) }
 Dr. Crawford (Mac) }

Dr. Cunningham Walter D. Stahl

Barbara Demmin, eine Hilfsschwester Hortense Ratz

Schwester Jamison Wilma Degischer

Schwester Mary Lotte Stawisky

Mr. Hudson, ein reicher Patient Wilhelm Schich

James Mooney, sein Kompagnon Anton Rudolph

Dorothy (Dot) Smith, eine kleine Patientin Kl. Helli Serovi

Mr. Smith } ihre Eltern Carl Miksch

Mrs. Smith } Maria Waldner

Mr. Houghton } Kuratoren Leopold Zwald

Mr. Spencer } des Hans Unterkircher

Mr. Rummond } Spitals Fritz Daghofer

Mrs. D'Andrea, die Mutter eines kranken Knaben Marg. Wismann

Erste Schwester Daisy Solms

Zweite Schwester Lisl Kühnelt

Ein Operationsdiener Arthur Popp

Regie: Otto Ludwig Premlinger

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Dekorationen angefertigt vom Atelier Karl Klement

Kurze Pause nach dem ersten Akt (4. Bild), längere Pause nach dem zweiten Akt (8. Bild)

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Ärztlich-technische Einrichtung: S. Odelga U. G., IX., Spitalgasse 1

Toiletten der Frau Rainer nach Entwurfen von Friedl Steiniger, ausgeführt von Gertrud Höchsmann, VI., Mariahilferstraße 1 c — Pelze: Internationales Pelzhaus Penzke & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhilfe: Studio Stella Fraentel, I., Fahnengasse 2 (Hochhaus) — Damenhandtaschen: „Lederer“ — Mantel des Herrn Paryla: Kahan, I., Neuer Markt 14 — Hut des Herrn Paryla: Hutfabrik Geshko, VII., Kaiserstraße 123 — Anzüge des Herrn Unterkircher aus der Herrenabteilung der Firma Heinrich Grünbaum, I., Graben 26 — Spitalbekleidung: „Excellior“ XIV., Graumanngasse 11 — Möbel: Thonet-Mundus G. m. b. S., I., Brandstätte 2 und Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei N. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm. Anfang 4 Uhr Ende vor 6 1/2 Uhr

Abends 8 Uhr:

Menschen in Weiß. Schauspiel in drei Akten (9 Bildern) von Sidney Kingsley

STADTTHEATER

VIII., Skodagasse 20

Direktion: Hubert Marischka-Karczag

Ensemblegastspiel des Theaters in der Josefstadt

Direktion: Max Reinhardt

Anfang 8 Uhr

Dienstag, 1. Jänner 1935

Anfang 8 Uhr

Behördliches Jugendverbot!

„Dieses Schauspiel ist den Menschen gewidmet, die sich in hüllem Heroismus dem Menschen geweiht haben.“

Menschen in Weiß

Schauspiel in drei Akten (9 Bildern) von Sidney Kingsley

Dr. Clayton, Primarius der Internen Klinik im Sankt Georgs-Spital	Rudolf Teubler	Barbara Dennin, eine Hilfschwester	Hortense Raky
Dr. Perrins, Primarius der Chirurgischen Klinik	Anton Edthofer	Schwester Jamison	Bilma Degischer
Dr. Ferguson, ein Hospitant	Karl Paryla	Schwester Mary	Lotte Stawisky
Evellin Hudson	Doris Suto	Mr. Hudson, ein reicher Patient	Wilhelm Schich
Dr. Mc Cabe, ein Chirurg in Pension	Friedrich Kühne	James Mooney, sein Kompagnon	Anton Rudolph
Dr. Levine	Fritz Delius	Dorothy (Dot) Smith, eine kleine Patientin	Al. Helli Servi
Dr. Michaelson (Mike), ein Hospitant	Ernst Schlott	Mr. Smith } ihre Eltern	Carl Mitsch
Dr. Vitale, ein junger praktischer Arzt	Otto Waldis	Mrs. Smith } Kuratoren	Maria Waldner
Dr. Wren, Sekundararzt	Benno Smytt	Mr. Soughton } des	Leopold Jwald
Dr. Larrow	Max Brebed	Mr. Spencer } Spitals	Hans Unterkircher
Dr. Otis (Shorty) } Hospi-	Harry Horner	Mr. Hummond }	Fritz Daghofer
Dr. Bradley (Pete) } tanten	Robert Horky	Mrs. D'Andrea, die Mutter eines kranken Knaben	Marg. Wihmann
Dr. Crawford (Mac) }	Ferdinand Gorup	Erste Schwester	Daisy Solms
Dr. Cunningham	Walter D. Stahl	Zweite Schwester	Lisl Kühnelt
		Ein Operationsdiener	Arthur Popp

Regie: Otto Ludwig Breminger

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky
Dekorationen angefertigt vom Atelier Karl Klement

Kurze Pause nach dem ersten Akt (4. Bild), längere Pause nach dem zweiten Akt (8. Bild)

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Ärztlich-technische Einrichtung: J. Odelga u. G. IX., Spitalgasse 1

Toiletten der Frau Suto nach Entwürfen von Friedl Steiniger, ausgeführt von Gertrud Höchsmann, VI., Mariahilferstraße 1c — Pelze: Internationales Pelzhaus Penitzel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhüte: Studio Stella Fraentel, I., Fahngasse 2 (Hochhaus) — Damenhandtaschen: „Lederer“ — Mantel des Herrn Paryla: Kahan, I., Neuer Markt 14 — Hut des Herrn Paryla: Hutfabrik Ceschka, VII., Kaiserstraße 123 — Anzüge des Herrn Unterkircher aus der Herrenabteilung der Firma Heinrich Grünbaum, I., Graben 26 — Spitalbekleidung: „Excellior“, XIV., Graumanngasse 11 — Möbel: Thonet-Mundus G. m. b. S., I., Brandstätte 2, und Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei U. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Rassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr, sowie jeden Sonn- und Feiertag nachmittags 4 Uhr: Menschen in Weiß

Preise von 60 g bis S 8.— (nachm. von 40 g bis S 6.—)

Der Kartenverkauf für die angekündigten Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Tel. A-22-4-20) und I., Graben 10, Tel. R-24-2-31 (Ede Spiegelgasse, Nordisches Reisebüro) von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends in allen Kartenbüros zu Originalpreisen o ne jeden Aufschlag ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des gleichen Tages. Für das Stadttheater außerdem auch im Stadttheater-Gebäude (Tel. A-24-2-13)

STADTTHEATER

VIII., Skodagasse 20

Direktion: **Hubert Marischka-Karczag**

Ensemblegastspiel des Theaters in der Josefstadt

Direktion: Max Reinhardt

Anfang 8 Uhr

Mittwoch, 2. Jänner 1935

Anfang 8 Uhr

Behördliches Jugendverbot!

„Dieses Schauspiel ist den Menschen gewidmet, die sich in stillem Heroismus dem Menschen geweiht haben.“

Menschen in Weiß

Schauspiel in drei Akten (9 Bildern) von **Sidney Kingsley**

Dr. Clayton, Primarius der Internen Klinik im Sankt Georgs-Spital	Rudolf Teubler
Dr. Perrins, Primarius der Chirurgischen Klinik	Anton Edthofer
Dr. Ferguson, ein Hospitant	Karl Paryla
Evelin Hudson	Doris Suto
Dr. Mc Cabe, ein Chirurg in Pension	Friedrich Kühne
Dr. Levine	Fritz Delius
Dr. Michaelson (Mike), ein Hospitant	Ernst Schlott
Dr. Vitale, ein junger praktischer Arzt	Otto Waldis
Dr. Wren, Sekundararzt	Benno Smytt
Dr. Larrow	Max Brebeck
Dr. Otis (Shorty) } Hospitanten	Harry Horner
Dr. Bradley (Pete) } Hospitanten	Robert Horby
Dr. Crawford (Mac) } Hospitanten	Ferdinand Gorup
Dr. Cunningham	Walter D. Stahl

Barbara Dennin, eine Hilfschwester	Hortense Raky
Schwester Jamison	Bilma Degischer
Schwester Mary	Lotte Stawisky
Mr. Hudson, ein reicher Patient	Wilhelm Schich
James Mooney, sein Kompagnon	Anton Rudolph
Dorothy (Dot) Smith, eine kleine Patientin	Al. Helli Servi
Mr. Smith } ihre Eltern	Carl Mitsch
Mrs. Smith } ihre Eltern	Maria Waldner
Mr. Houghton } Kuratoren	Leopold Zwald
Mr. Spencer } des	Hans Unterkircher
Mr. Rummond } Spitals	Fritz Daghofer
Mrs. D'Andrea, die Mutter eines kranken Knaben	Marg. Wismann
Erste Schwester	Daisy Solms
Zweite Schwester	Usl Kühnelt
Ein Operationsdiener	Arthur Popp

Regie: Otto Ludwig Premlinger

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsch
Dekorationen angefertigt vom Atelier Karl Klement

Kurze Pause nach dem ersten Akt (4. Bild), längere Pause nach dem zweiten Akt (8. Bild)

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Arztlich-technische Einrichtung: J. Dbelga A. G. IX., Spitalgasse 1

Toiletten der Frau Suto nach Entwürfen von Friedl Steiniqer, ausgeführt von Gertrud Höchsmann, VI., Mariahilferstraße 1c — Pelze: Internationales Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhüte: Studio Stella Fraenkel, I., Fahnengasse 2 (Hochhaus) — Damenhandtaschen: „Lederer“ — Mantel des Herrn Paryla: Kahan, I., Neuer Markt 14 — Hut des Herrn Paryla: Hutfabrik Ceschka, VII., Kaiserstraße 123 — Anzüge des Herrn Unterkircher aus der Herrenabteilung der Firma Heinrich Grünbaum, I., Graben 26 — Spitalbekleidung: „Excelstor“, XIV., Graumanngasse 11 — Möbel: Thonet-Mundus G. m. b. S., I., Brandstätte 2, und Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Rassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr, sowie jeden Sonn- und Feiertag nachmittags 4 Uhr: Menschen in Weiß

Preise von 60 g bis S 8.— (nachm. von 40 g bis S 6.—)

Der Kartenverkauf für die angekündigten Vorstellungen findet an den Tagesklassen im Theater in der Josefstadt (Tel. A-22-4-20) und I., Graben 10, Tel. R-24-2-31 (Ede Spiegelgasse, Nordisches Reisebüro) von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends und in allen Kartenbüros zu Originalpreisen ohne jeden Aufschlag unterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des gleichen Tages. Für das Stadttheater außerdem auch im Stadttheater-Gebäude (Tel. A-24-2-13)

STADTTHEATER

VIII., Skodagasse 20

Direktion: **Hubert Marischka-Karczag**

Ensemblegastspiel des Theaters in der Josefstadt

Direktion: **Max Reinhardt**

Anfang **8 Uhr**

Donnerstag, 3. Jänner 1935

Anfang **8 Uhr**

Behördliches Jugendverbot!

„Dieses Schauspiel ist den Menschen gewidmet, die sich in stillem Heroismus dem Menschen geweiht haben.“

Menschen in Weiß

Schauspiel in drei Akten (9 Bildern) von **Sidney Kingsley**

Dr. Clayton, Primarius der Internen Klinik im Sanft Georgs-Spital	Rudolf Teubler	Barbara Dennin, eine Hilfsschwester	Gortense Raky
Dr. Perrins, Primarius der Chirurgischen Klinik	Anton Edthofer	Schwester Jamison	Bilma Degischer
Dr. Ferguson, ein Hospitant .	Karl Paryla	Schwester Mary	Lotte Stawisky
Evelin Hudson	Doris Suto	Mr. Hudson, ein reicher Patient	Wilhelm Schich
Dr. Mc Cabe, ein Chirurg in Pension	Friedrich Kühne	James Mooney, sein Kompagnon	Anton Rudolph
Dr. Levine	Fritz Delius	Dorothy (Dot) Smith, eine kleine Patientin	M. Selli Servi
Dr. Michaelson (Mike), ein Hospitant	Ernst Schlott	Mr. Smith } ihre Eltern .	Carl Mitsch
Dr. Vitale, ein junger praktischer Arzt	Otto Waldis	Mrs. Smith } Kuratoren .	Maria Waldner
Dr. Wren, Sekundararzt	Benno Smytt	Mr. Soughton } des .	Leopold Zwald
Dr. Garrow	Max Brebed	Mr. Spencer } Spitals .	Hans Unterkircher
Dr. Otis (Shorty) } Hospitanten	Harry Horner	Mr. Rummond } .	Fritz Daghofer
Dr. Bradley (Pete) }	Robert Horky	Mrs. D'Andrea, die Mutter eines kranken Knaben	Marg. Wigmann
Dr. Crawford (Mac) }	Ferdinand Gorup	Erste Schwester	Daisy Solms
Dr. Cunningham	Walter D. Stahl	Zweite Schwester	Lisl Kühnelt
		Ein Operationsdiener	Arthur Popp

Regie: **Otto Ludwig Breminger**

Bühnenbilder: **Otto Niedermoser** — Technische Einrichtung: **Karl Dworsky**

Dekorationen angefertigt vom Atelier **Karl Klement**

Kurze Pause nach dem ersten Akt (4. Bild), längere Pause nach dem zweiten Akt (8. Bild)

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuh: Haus der Schuhmoden: **S. Bauer, I., Fleischmarkt 10**

Arztlich-technische Einrichtung: **3. Odelga N. G. IX., Spitalgasse 1**

Toiletten der Frau Suto nach Entwürfen von Friedl Steiniger, ausgeführt von **Gertrud Höchsmann, VI., Mariahilferstraße 1c** — Pelze: Internationales Pelzhaus **Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8** — Damenhüte: **Studio Stella Fraentel, I., Fahngasse 2 (Hochhaus)** — Damenhandtaschen: „**Lederer**“ — Mantel des Herrn Paryla: **Rahan, I., Neuer Markt 14** — Hut des Herrn Paryla: **Hutfabrik Ceska, VII., Kaiserstraße 123** — Anzüge des Herrn Unterkircher aus der Herrenabteilung der Firma **Heinrich Grünbaum, I., Graben 26** — Spitalbekleidung: „**Excellor**“, XIV., Graumannsgasse 11 — Möbel: **Thonet-Mundus G. m. b. S., I., Brandstätte 2, und Brüder Soffer, I., Singerstraße 4** — Beleuchtungsgegenstände: **Ergießerei N. G., VIII., Josefstädterstraße 44** — Schmuck: „**Berkönigin**“ (N. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Raffen-Eröffnung **7 Uhr**

Anfang **8 Uhr**

Ende $\frac{1}{2}$ **11 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang **8 Uhr**, sowie jeden **Sonn- und Feiertag nachmittags 4 Uhr: Menschen in Weiß**

Preise von **60 g bis S 8** — (nachm. von **40 g bis S 6** —)

Der Kartenverkauf für die angekündigten Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Tel. A-22-4-20) und I., Graben 10, Tel. R-24-2-31 (Ecke Spiegelgasse, Nordisches Reisebüro) von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends und in allen Kartenbüros zu Originalpreisen ohne jeden Aufschlag ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des gleichen Tages. Für das Stadttheater außerdem auch im Stadttheater-Gebäude (Tel. A-24-2-13)

STADTTHEATER

VIII., Skodagasse 20

Direktion: Hubert Marischka-Karczag

Ensemblegastspiel des Theaters in der Josefstadt

Direktion: Max Reinhardt

Anfang 8 Uhr

Freitag, den 4. Jänner 1935

Anfang 8 Uhr

Nur noch 11 Aufführungen

Behördliches Jugendverbot!

„Dieses Schauspiel ist den Menschen gewidmet, die sich in stillem Heroismus dem Menschen geweiht haben.“

Menschen in Weiß

Schauspiel in drei Akten (9 Bildern) von Sidney Kingsley

Dr. Clayton, Primarius der Internen Klinik im Sankt Georgs-Spital	Rudolf Teubler	Barbara Dennin, eine Hilfschwester	Sortense Raky
Dr. Perrins, Primarius der Chirurgischen Klinik	Anton Edthofer	Schwester Jamison	Bilma Degischer
Dr. Ferguson, ein Hospitant	Karl Paryla	Schwester Mary	Lotte Stawisky
Evelin Hudson	Doris Suto	Mr. Hudson, ein reicher Patient	Wilhelm Schich
Dr. Mc Cabe, ein Chirurg in Pension	Friedrich Kühne	James Mooney, sein Kompagnon	Anton Rudolph
Dr. Levine	Fritz Delius	Dorothy (Dot) Smith, eine kleine Patientin	Al. Helli Servi
Dr. Michaelson (Mike), ein Hospitant	Ernst Schlott	Mr. Smith } ihre Eltern	Carl Milsch
Dr. Vitale, ein junger praktischer Arzt	Otto Waldis	Mrs. Smith } Kuratoren	Maria Waldner
Dr. Bren, Sekundararzt	Venzo Snytt	Mr. Houghton } des	Leopold Zwald
Dr. Larrow	Max Brebeck	Mr. Spencer } Epitals	Hans Unterkircher
Dr. Otis (Shorty) } Hospitanten	Harry Horner	Mr. Nummond }	Fritz Daghofer
Dr. Bradley (Pete) }	Robert Horly	Mrs. D'Andrea, die Mutter eines kranken Knaben	Marg. Bihmann
Dr. Crawford (Mac) }	Ferdinand Gorup	Erste Schwester	Daisy Solms
Dr. Cunningham	Walter D. Stahl	Zweite Schwester	Lisl Kühnelt
		Ein Operationsdiener	Arthur Popp

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Dekorationen angefertigt vom Atelier Karl Klement

Kurze Pause nach dem ersten Akt (4. Bild), längere Pause nach dem zweiten Akt (8. Bild)

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Ärztlich-technische Einrichtung: J. Obelga u. G. IX., Spitalgasse 1

Toiletten der Frau Suto nach Entwürfen von Friedl Steiniager, ausgeführt von Gertrud Höchsmann, VI., Mariahilferstraße 1c — Pelze: Internationales Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhüte: Studio Stella Fraentel, I., Fahnengasse 2 (Hochhaus) — Damenhandtaschen: „Lederer“ — Mantel des Herrn Paryla: Kahana, I., Neuer Markt 14 — Hut des Herrn Paryla: Hutfabrik Ceska, VII., Kaiserstraße 123 — Anzüge des Herrn Unterkircher aus der Herrenabteilung der Firma Heinrich Grünbaum, I., Graben 26 — Spitalbekleidung: „Excellior“, XIV., Graumanngasse 11 — Möbel: Thonet-Mundus G. m. b. H., I., Brandstätte 2, und Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Beleuchtungsgegenstände: Ergalferrei u. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Schmuck: „Perlkönigin“ (M. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Rassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr, sowie jeden Sonntag nachmittags 4 Uhr: Menschen in Weiß

Preise von 60 g bis 5 8.— (nachm. von 40 g bis 5 6.—)

Der Kartenverkauf für die angekündigten Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Tel. A-22-4-20) und I., Graben 10, Tel. R-24-2-31 (Ecke Spiegelgasse, Nordisches Reisebüro) von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends und in allen Kartenbüros zu Originalpreisen ohne jeden Aufschlag ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des gleichen Tages. Für das Stadttheater außerdem auch im Stadttheater-Gebäude (Tel. A-24-2-13)

STADTTHEATER

VIII., Skodagasse 20

Direction: Hubert Marischka-Karczag

Ensemblegastspiel des Theaters in der Josefstadt

Direction: Max Reinhardt

Anfang 8 Uhr

Samstag, den 5. Jänner 1935

Anfang 8 Uhr

Nur noch 10 Aufführungen

Behördliches Jugendverbot!

„Dieses Schauspiel ist den Menschen gewidmet, die sich in hüllem Heroismus d e m Reuschen geweiht haben“.

Menschen in Weiß

Schauspiel in drei Akten (9 Bildern) von Sidney Kingsley

Dr. Clayton, Primarius der Internen Klinik im Sankt Georgs-Spital	Rudolf Teubler	Barbara Dennin, eine Hilfs-schwester	Sortenfe Naky
Dr. Ferrins, Primarius der Chirurgischen Klinik	Anton Edthofer	Schwester Jamison	Bilma Degischer
Dr. Ferguson, ein Hospitant	Karl Paryla	Schwester Mary	Lotte Stawisky
Evelin Hudson	Doris Suto	Mr. Hudson, ein reicher Patient	Wilhelm Schick
Dr. Mc Cabe, ein Chirurg in Pension	Friedrich Kühne	James Mooney, sein Kompagnon	Anton Rudolph
Dr. Levine	Friß Delius	Dorothy (Dot) Smith, eine kleine Patientin	Al. Helli Servi
Dr. Michaelson (Mike), ein Hospitant	Ernst Schlott	Mr. Smith } ihre Eltern	Carl Miltsch
Dr. Vitale, ein junger praktischer Arzt	Otto Waldis	Mrs. Smith } Kuratoren	Maria Waldner
Dr. Wren, Sekundararzt	Benno Smytt	Mr. Houghton } des	Leopold Zwab
Dr. Varrow	Mag Brebed	Mr. Spencer } Spitals	Hans Unterkircher
Dr. Otis (Shorty) } Hospitanten	Harry Horner	Mr. Rummond } Mutter eines kranken Knaben	Marg. Wihmann
Dr. Bradley (Pete) }	Robert Horky	Erste Schwester	Daisy Solms
Dr. Crawford (Mac) }	Ferdinand Gorup	Zweite Schwester	Lisl Kühnelt
Dr. Cunningham	Walter D. Stahl	Ein Operationsdiener	Arthur Popp

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Dekorationen angefertigt vom Atelier Karl Klement

Kurze Pause nach dem ersten Akt (4. Bild), längere Pause nach dem zweiten Akt (8. Bild)

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetturen erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I. Fleischmarkt 10

Ärztlich-technische Einrichtung: J. Odelga A. G. IX., Spitalgasse 1

Toiletten der Frau Suto nach Entwürfen von Friedl Steiniager, ausgeführt von Gertrud Höchsmann, VI., Mariahilferstraße 1c — Pelze: Internationales Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhüte: Studio Stella Fraentel, I., Fahngasse 2 (Hochhaus) — Damenhandtaschen: „Lederer“ — Mantel des Herrn Paryla: Kahan, I., Neuer Markt 14 — Hut des Herrn Paryla: Hutfabrik Ceska, VII., Kaiserstraße 123 — Anzüge des Herrn Unterkircher aus der Herrenabteilung der Firma Heinrich Grünbaum, I., Graben 26 — Spitalbekleidung: „Exelstior“, XIV., Graumanngasse 11 — Möbel: Thonet-Mundus G. m. b. S., I., Brandstätte 2, und Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Beleuchtungsgegenstände: Ergateherei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Schmuck: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr, sowie jeden Sonntag nachmittags 4 Uhr: Menschen in Weiß

Preise von 60 g bis S 8.— (nachm. von 40 g bis S 6.—)

Der Kartenverkauf für die angekündigten Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Tel. A-22-4-20) und I., Graben 10, Tel. R-24-2-31 (Ecke Spiegelgasse, Nordisches Reisebüro) von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends und in allen Kartenbüros zu Originalpreisen ohne jeden Aufschlag unterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des gleichen Tages.

Für das Stadttheater außerdem auch im Stadttheater-Gebäude (Tel. A-24-2-13)

STADTTHEATER

VIII., Skodagasse 20

Direktion: Hubert Marischka-Karczag

Ensemblegastspiel des Theaters in der Josefstadt

Direktion: Max Reinhardt

Sonntag den 6. Jänner 1935

NACHMITTAGS 4 UHR

Preise 40 Groschen bis 6 Schilling

Behördliches Jugendverbot!

„Dieses Schauspiel ist den Menschen gewidmet, die sich in stillem Heroismus dem Menschen geweiht haben“.

Menschen in Weiß

Schauspiel in drei Akten (9 Bildern) von **Sidney Kingsley**

Dr. Clayton, Primarius der Internen Klinik im St. Georgs-Spital	Rudolf Teubler	Dr. Cunningham	Walter D. Stahl		
Dr. Perrins, Primarius der Chirurgischen Klinik	Anton Edthofer	Barbara Dennin, eine Hilfschwester	Hortense Raff		
Dr. Ferguson, ein Hospitant	Karl Paryla	Scheffer Jamison	Wilma Degischer		
Evelin Hudson	Doris Suto	Schwester Mary	Lotte Stawisky		
Dr. Mc Cabe, ein Chirurg in Pension	Friedrich Kühne	Mr. Hudson, ein reicher Patient	Wilhelm Schich		
Dr. Levine	Fritz Dellus	James Mooney, sein Kompagnon	Anton Rudolph		
Dr. Michaelson (Mife), ein Hospitant	Ernst Schlott	Dorothy (Dot) Smith, eine kleine Patientin	Al. Helli Servi		
Dr. Vitale, ein junger praktischer Arzt	Otto Waldis	Mr. Smith	ihre Eltern	Carl Mißsch	
Dr. Wren, Sekundararzt	Benno Smutt	Mrs. Smith	Mr. Houghton	Kuratoren	Leopold Zwald
Dr. Garrow	Max Brebeck	Mr. Spencer	des	des	Hans Unterkircher
Dr. Otis (Shorty)	Harry Horner	Mr. Rummond	Spitals	Fritz Daghofer	
Dr. Bradley (Bete)	Robert Horst	Mrs. D'Andrea, die Mutter eines kranken Knaben		Marq. Wismann	
Dr. Crawford (Mac)	Ferdinand Gorup	Erste Schwester		Daisy Solms	
		Zweite Schwester		Lisl Kühnelt	
		Ein Operationsdiener		Arthur Popp	

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsch

Dekorationen angefertigt vom Atelier Karl Klement

Kurze Pause nach dem ersten Akt (4. Bild), längere Pause nach dem zweiten Akt (8. Bild)

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Ärztlich-technische Einrichtung: J. Odolga u. G., IX., Spitalgasse 1

Toiletten der Frau Rainer nach Entwürfen von Friedl Steiniger, ausgeführt von Ger. rud Höchsmann, VI., Mariahilferstraße 1 c — Pelze: Internationales Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhüte: Studio Stella Fraentel, I., Fahngasse 2 (Hochhaus) — Damenhandtaschen: „Lederer“ — Mantel des Herrn Paryla: Kahan, I., Neuer Markt 14 — Hut des Herrn Paryla: Hutfabrik Geshl, VII., Kaiserstraße 123 — Anzüge des Herrn Unterkircher aus der Herrenabteilung der Firma Heinrich Grünbaum, I., Graben 26 — Spitalbekleidung: „Egelsfor“ XIV., Graumanngasse 11 — Möbel: Heinke-Mundus G. m. b. S., I., Brandstätte 2 und Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Raffen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 4 Uhr

Ende vor 6 1/2 Uhr

Abends 8 Uhr:

Menschen in Weiß. Schauspiel in drei Akten (9 Bildern) von **Sidney Kingsley**

STADTTHEATER

VIII., Skodagasse 20

Direktion: **Hubert Marischka-Karczag**

Ensemblegastspiel des Theaters in der Josefstadt

Direktion: Max Reinhardt

Anfang 8 Uhr

Sonntag, den 6. Jänner 1935

Anfang 8 Uhr

Nur noch 9 Aufführungen

Behördliches Jugendverbot!

„Dieses Schauspiel ist den Menschen gewidmet, die sich in stillem Heroismus dem Menschen geweiht haben.“

Menschen in Weiß

Schauspiel in drei Akten (9 Bildern) von **Sidney Kingsley**

Dr. Clayton, Primarius der Internen Klinik im Sankt Georgs-Spital	Rudolf Teubler	Barbara Dennin, eine Hilfschwester	Hortense Raky
Dr. Perrins, Primarius der Chirurgischen Klinik	Anton Edthofer	Schwester Jamison	Bilma Degischer
Dr. Ferguson, ein Hospitant	Karl Paryla	Schwester Mary	Lotte Stawisky
Evelin Hudson	Doris Suto	Mr. Hudson, ein reicher Patient	Wilhelm Schich
Dr. Mc Cabe, ein Chirurg in Pension	Friedrich Kühne	James Mooney, sein Kompagnon	Anton Rudolph
Dr. Levine	Fritz Delius	Dorothy (Dot) Smith, eine kleine Patientin	Al. Helli Cervi
Dr. Michaelson (Mike), ein Hospitant	Ernst Schlott	Mr. Smith } ihre Eltern	Carl Miksch
Dr. Vitale, ein junger praktischer Arzt	Otto Waldis	Mrs. Smith } Kuratoren	Maria Waldner
Dr. Bren, Sekundararzt	Benno Smytt	Mr. Soughton } des	Leopold Zwald
Dr. Larrow	Max Brebeck	Mr. Spencer } Epitals	Hans Unterkircher
Dr. Otis (Shorty) } Hospitanten	Harry Horner	Mr. Hummond } Epitals	Fritz Daghofer
Dr. Bradley (Pete) }	Robert Horly	Mrs. D'Andrea, die Mutter eines kranken Knaben	Marg. Wismann
Dr. Crawford (Mac) }	Ferdinand Gorup	Erste Schwester	Daisy Solms
Dr. Cunningham	Walter D. Stahl	Zweite Schwester	Lisl Kühnelt
		Ein Operationsdiener	Arthur Popp

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Dekorationen angefertigt vom Atelier Karl Klement

Kurze Pause nach dem ersten Akt (4. Bild), längere Pause nach dem zweiten Akt (8. Bild)

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Arztlich-technische Einrichtung: F. Obelga u. G. IX., Spitalgasse 1

Toiletten der Frau Suto nach Entwürfen von Friedl Steiniqer, ausgeführt von Gertrud Höchsmann, VI., Mariahilferstraße 1c — Pelze: Internationales Pelzhaus Penizet & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhüte: Studio Stella Fraentel, I., Fahngasse 2 (Hochhaus) — Damenhandtaschen: „Leberer“ — Mantel des Herrn Paryla: Kahan, I., Neuer Markt 14 — Hut des Herrn Paryla: Hutfabrik Gschka, VII., Kaiserstraße 123 — Anzüge des Herrn Unterkircher aus der Herrenabteilung der Firma Heinrich Grünbaum, I., Graben 26 — Spitalbekleidung: „Excellior“, XIV., Graumanngasse 11 — Möbel: Thonet-Mundus G. m. b. H., I., Brandstätte 2, und Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Beleuchtungsgegenstände: Ergießererei u. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr, sowie jeden Sonntag nachmittags 4 Uhr: Menschen in Weiß

Preise von 60 g bis 5 8.— (nachm. von 40 g bis 5 6.—)

Der Kartenverkauf für die angekündigten Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Tel. A-22-4-20) und I., Graben 10, Tel. R-24-2-31 (Cde Spiegelgasse, Nordisches Reisebüro) von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends und in allen Kartenbüros zu Originalpreisen ohne jeden Aufschlag unterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des gleichen Tages.

Für das Stadttheater außerdem auch im Stadttheater-Gebäude (Tel. A-24-2-13)

STADTTHEATER

VIII., Skodagasse 20

Direktion: Hubert Marischka-Karczag

Ensemblegastspiel des Theaters in der Josefstadt

Direktion: Max Reinhardt

Anfang 8 Uhr

Montag, den 7. Jänner 1935

Anfang 8 Uhr

Nur noch 8 Aufführungen

Behördliches Jugendverbot!

„Dieses Schauspiel ist den Menschen gewidmet, die sich in stillem Heroismus dem Menschen geweiht haben.“

Menschen in Weiß

Schauspiel in drei Akten (9 Bildern) von Sidney Kingsley

Dr. Clayton, Primarius der Internen Klinik im Sankt Georgs-Spital	Rudolf Teubler	Barbara Dennin, eine Hilfschwester	Hortense Kaly
Dr. Perrins, Primarius der Chirurgischen Klinik	Anton Edthofer	Schwester Jamison	Bilma Degischer
Dr. Ferguson, ein Hospitant	Karl Paryla	Schwester Mary	Lotte Stawisky
Evelin Hudson	Doris Suto	Mr. Hudson, ein reicher Patient	Wilhelm Schich
Dr. Mc Cabe, ein Chirurg in Pension	Friedrich Kühne	James Moonen, sein Kompagnon	Anton Rudolph
Dr. Levine	Fritz Delius	Dorothy (Dot) Smith, eine kleine Patientin	Al. Selli Servi
Dr. Michaelson (Mike), ein Hospitant	Ernst Schlott	Mr. Smith } ihre Eltern	Carl Miksch
Dr. Vitale, ein junger praktischer Arzt	Otto Waldis	Mrs. Smith } Kuratoren	Maria Waldner
Dr. Wren, Sekundararzt	Benno Smytt	Mr. Spencer } des Spitals	Leopold Zwald
Dr. Larrow	Max Brebeck	Mr. Rummond } Mütter eines kranken Knaben	Hans Unterkircher
Dr. Otis (Shorty) } Hospitanten	Harry Horner	Mrs. D'Andrea, die Mutter einer Schwester	Fritz Daghofer
Dr. Bradlen (Pete) }	Robert Horly	Erste Schwester	Marg. Wismann
Dr. Crawford (Mac) }	Ferdinand Gorup	Zweite Schwester	Daisy Solms
Dr. Cunningham	Walter D. Stahl	Ein Operationsdiener	Isel Kühnelt
			Arthur Popp

Regie: Otto Ludwig Breminger

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky
Dekorationen angefertigt vom Atelier Karl Klement

Kurze Pause nach dem ersten Akt (4. Bild), längere Pause nach dem zweiten Akt (8. Bild)

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Arztlich-technische Einrichtung: J. Odelga A. G. IX., Spitalgasse 1

Toiletten der Frau: Suto nach Entwürfen von Friedl Steiniager, ausgeführt von Gertrud Höchsmann, VI., Mariahilferstraße 1c — Pelze: Internationales Pelzhaus Penzke & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhüte: Studio Stella Fraenkel, I., Fahrenngasse 2 (Hochhaus) — Damenhandtaschen: „Leberer“ — Mantel des Herrn Paryla: Kahan, I., Neuer Markt 14 — Hut des Herrn Paryla: Hutfabrik Cesáta, VII., Kaiserstraße 123 — Anzüge des Herrn Unterkircher aus der Herrenabteilung der Firma Heinrich Grünbaum, I., Graben 26 — Spitalbekleidung: „Excellior“, XIV., Graumanngasse 11 — Möbel: Thonet-Mundus G. m. b. S., I., Brandstätte 2, und Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Schmuck: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr, sowie jeden Sonntag nachmittags 4 Uhr: Menschen in Weiß

Preise von 60 g bis S 8.— (nachm. von 40 g bis S 6.—)

Der Kartenverkauf für die angekündigten Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Tel. A-22-4-20) und I., Graben 10, Tel. R-24-2-31 (Ede Spiegelgasse, Nordisches Reisebüro) von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends und in allen Kartenbüros zu Originalpreisen ohne jeden Aufschlag ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des gleichen Tages. Für das Stadttheater außerdem auch im Stadttheater-Gebäude (Tel. A-24-2-13)

STADTTHEATER

VIII., Skodagasse 20

Direktion: **Hubert Marischka-Karczag**

Ensemblegastspiel des Theaters in der Josefstadt

Direktion: **Max Reinhardt**

Anfang **8 Uhr**

Dienstag, den 8. Jänner 1935

Anfang **8 Uhr**

Nur noch 8 Aufführungen

Behördliches Jugendverbot!

„Dieses Schauspiel ist den Menschen gewidmet, die sich in stillem Heroismus dem Menschen geweiht haben.“

Menschen in Weiß

Schauspiel in drei Akten (9 Bildern) von **Sidney Kingsley**

Dr. Clayton, Primarius der Internen Klinik im Sankt Georgs-Spital	Rudolf Teubler	Barbara Dennin, eine Hilfschwester	Sortense Raky
Dr. Ferrins, Primarius der Chirurgischen Klinik	Anton Edthofer	Schwester Jamison	Bilma Degischer
Dr. Ferguson, ein Hospitant	Karl Paryla	Schwester Mary	Lotte Stawisky
Evelin Hudson	Doris Suto	Mr. Hudson, ein reicher Patient	Wilhelm Schich
Dr. Mc Cabe, ein Chirurg in Pension	Friedrich Kühne	James Moonen, sein Kompagnon	Anton Rudolph
Dr. Levine	Fritz Delius	Dorothy (Dot) Smith, eine kleine Patientin	Al. Helli Servi
Dr. Michaelson (Mike), ein Hospitant	Ernst Schlott	Mr. Smith } ihre Eltern	Carl Mitsch
Dr. Vitale, ein junger praktischer Arzt	Otto Waldis	Mrs. Smith } Kuratoren	Maria Waldner
Dr. Bren, Sekundararzt	Benno Smytt	Mr. Houghton } des	Leopold Zwald
Dr. Larrow	Max Brebeck	Mr. Spencer } Spitals	Hans Unterkircher
Dr. Otis (Shorty) } Hospitanten	Harry Horner	Mr. Rummond }	Fritz Daghofer
Dr. Bradley (Pete) }	Robert Horly	Mrs. D'Andrea, die Mutter eines kranken Knaben	Marg. Witzmann
Dr. Crawford (Mac) }	Ferdinand Gorup	Erste Schwester	Daisy Solms
Dr. Cunningham	Walter D. Stahl	Zweite Schwester	Lisl Kühnelt
		Ein Operationsdiener	Arthur Popp

Regie: **Otto Ludwig Preminger**

Bühnenbilder: **Otto Niedermoser** — Technische Einrichtung: **Karl Dworsky**

Decorationen angefertigt vom Atelier **Karl Klement**

Kurze Pause nach dem ersten Akt (4. Bild), längere Pause nach dem zweiten Akt (8. Bild)

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetturen erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: **S. Bauer, I., Fleischmarkt 10**

Arztlich-technische Einrichtung: 3. Dbelga A. G. IX., Spitalgasse 1

Toiletten der Frau Suto nach Entwürfen von Friedl Steiniager, ausgeführt von **Gertrud Höchsmann**, VI., Mariahilferstraße 1c — Pelze: Internationales Pelzhaus **Penizet & Rainer**, I., Singerstraße 8 — Damenhüte: **Studio Stella Fraenkel**, I., Fahngasse 2 (Hochhaus) — Damenhandtaschen: „**Lederer**“ — Mantel des Herrn Paryla: **Rahan**, I., Neuer Markt 14 — Hut des Herrn Paryla: **Hutfabrik Ceschla**, VII., Kaiserstraße 123 — Anzüge des Herrn Unterkircher aus der Herrenabteilung der Firma **Heinrich Grünbaum**, I., Graben 26 — Spitalbekleidung: „**Exelsior**“, XIV., Graumanngasse 11 — Möbel: **Thonet-Mundus G. m. b. H.**, I., Brandstätte 2, und **Brüder Soffer**, I., Singerstraße 4 — Beleuchtungsgegenstände: **Erzgießerei A. G.**, VIII., Josefstädterstraße 44 — Schmuck: „**Perlkönigin**“ (**R. Fleischer**), VI., Mariahilferstraße 81

Rassen-Eröffnung **7 Uhr**

Anfang **8 Uhr**

Ende $\frac{1}{2}$ **11 Uhr**

Morgen und die folgenden Tage, Anfang **8 Uhr**, sowie **jeden Sonntag nachmittags 4 Uhr: Menschen in Weiß**

Preise von 60 g bis S 8.— (nachm. von 40 g bis S 6.—)

Der Kartenverkauf für die angekündigten Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Tel. A-22-4-20) und I., Graben 10, Tel. R-24-2-31 (Ede Spiegelgasse, Nordisches Reisebüro) von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends und in allen Kartenbüros zu Originalpreisen ohne jeden Aufschlag ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des gleichen Tages.

Für das Stadttheater außerdem auch im Stadttheater-Gebäude (Tel. A-24-2-13)

STADTTHEATER

VIII., Skodagasse 20

Ensemblegastspiel des Theaters in der Josefstadt

Direktion: Max Reinhardt

Anfang 8 Uhr

Mittwoch, den 9. Jänner 1935

Anfang 8 Uhr

Nur noch 7 Aufführungen

Behördliches Jugendverbot!

„Dieses Schauspiel ist den Menschen gewidmet, die sich in hüllem Heroismus dem Menschen geweiht haben“.

Menschen in Weiß

Schauspiel in drei Akten (9 Bildern) von Sidney Kingsley

Dr. Clayton, Primarius der Internen Klinik im Sankt Georgs-Spital Rudolf Teubler
Dr. Perrins, Primarius der Chirurgischen Klinik Anton Edthofer
Dr. Ferguson, ein Hospitant Karl Paryla
Evelin Hudson Doris Suto
Dr. Mc Cabe, ein Chirurg in Pension Friedrich Kühne
Dr. Levine Friß Delius
Dr. Michaelson (Mike), ein Hospitant Ernst Schlott
Dr. Vitale, ein junger praktischer Arzt Otto Waldis
Dr. Wren, Sekundararzt Benno Snytt
Dr. Larrow Max Brebeck
Dr. Otis (Shorty) } Hospitanten
Dr. Bradley (Pete) }
Dr. Crawford (Mac) }
Dr. Cunningham Walter D. Stahl

Barbara Dennin, eine Hilfschwester Sortense Raky
Schwester Jamison Bilma Degischer
Schwester Mary Lotte Stawisky
Mr. Hudson, ein reicher Patient Wilhelm Schich
James Mooney, sein Kompagnon Anton Rudolph
Dorothy (Dot) Smith, eine kleine Patientin Al. Helli Servi
Mr. Smith } ihre Eltern Carl Misch
Mrs. Smith } Maria Waldner
Mr. Houghton } Kuratoren Leopold Jwald
Mr. Spencer } des Hans Unterkircher
Mr. Nummond } Spitals Friß Daghofer
Mrs. D'Andrea, die Mutter eines kranken Knaben Marg. Wismann
Erste Schwester Daisy Solms
Zweite Schwester Lisl Kühnelt
Ein Operationsdiener Arthur Popp

Regie: Otto Ludwig Premlinger

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky
Dekorationen angefertigt vom Atelier Karl Klement

Kurze Pause nach dem ersten Akt (4. Bild), längere Pause nach dem zweiten Akt (8. Bild)

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Arztlich-technische Einrichtung: J. Dbelga u. G. IX., Spitalgasse 1

Toiletten der Frau Suto nach Entwürfen von Friedl Steiniger, ausgeführt von Gertrud Höchsmann, VI., Mariahilferstraße 1c — Pelze: Internationales Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhüte: Studio Stella Graenel, I., Fahnengasse 2 (Hochhaus) — Damenhandtaschen: „Lederer“ — Mantel des Herrn Paryla: Kahan, I., Neuer Markt 14 — Hut des Herrn Paryla: Hutfabrik Geshka, VII., Kaiserstraße 123 — Anzüge des Herrn Unterkircher aus der Herrenabteilung der Firma Heinrich Grünbaum, I., Graben 26 — Spitalbekleidung: „Excellstor“, XIV., Graumanngasse 11 — Möbel: Thonet-Mundus G. m. b. H., I., Brandstätte 2, und Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Beleuchtungsgegenstände: Ergalerei u. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Rassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr, sowie jeden Sonntag nachmittags 4 Uhr: Menschen in Weiß

Preise von 60 g bis S 8.— (nachm. von 40 g bis S 6.—)

Der Kartenverkauf für die angekündigten Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Tel. A-22-4-20) und I., Graben 10, Tel. R-24-2-31 (Ede Spiegelgasse, Nordisches Reisebüro) von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends und in allen Kartenbüros zu Originalpreisen ohne jeden Aufschlag ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des gleichen Tages. Für das Stadttheater außerdem auch im Stadttheater-Gebäude (Tel. A-24-2-13)

STADTTHEATER

VIII., Skodagasse 20

Ensemblegastspiel des Theaters in der Josefstadt

Direktion: Max Reinhardt

Anfang 8 Uhr

Donnerstag, den 10. Jänner 1935

Anfang 8 Uhr

Nur noch 6 Aufführungen

Behördliches Jugendverbot!

„Dieses Schauspiel ist den Menschen gewidmet, die sich in hüllem Heroismus d e m Menschen geweiht haben“.

Menschen in Weiß

Schauspiel in drei Akten (9 Bildern) von Sidney Kingsley

Dr. Clayton, Primarius der Internen Klinik im Sankt Georgs-Spital	Rudolf Teubler	Barbara Dennin, eine Hilfschwester	Sortenfe Katy
Dr. Perrins, Primarius der Chirurgischen Klinik	Anton Edthofer	Schwester Jamison	Bilma Degischer
Dr. Ferguson, ein Hospitant	Karl Paryla	Schwester Mary	Lotte Stawisky
Evelin Hudson	Doris Suto	Mr. Hudson, ein reicher Patient	Wilhelm Schich
Dr. Mc Cabe, ein Chirurg in Pension	Friedrich Kühne	James Mooney, sein Kompagnon	Anton Rudolph
Dr. Levine	Friß Delius	Dorothy (Dot) Smith, eine kleine Patientin	Al. Helli Servi
Dr. Michaelson (Mike), ein Hospitant	Ernst Schlott	Mr. Smith } ihre Eltern	Carl Miksch
Dr. Vitale, ein junger praktischer Arzt	Otto Waldis	Mrs. Smith } Kuratoren	Maria Waldner
Dr. Bren, Sekundararzt	Benno Smytt	Mr. Soughton } des	Leopold Zwald
Dr. Larrow	Max Brebed	Mr. Spencer } Spitals	Hans Unterkircher
Dr. Otis (Shorty) } Hospitanten	Harry Horner	Mr. Nummond }	Friß Daghofer
Dr. Bradley (Pete) }	Robert Horfy	Mrs. D'Andrea, die Mutter eines kranken Knaben	Marg. Bihmann
Dr. Crawford (Mac) }	Ferdinand Gorup	Erste Schwester	Daisy Solms
Dr. Cunningham	Walter D. Stahl	Zweite Schwester	Lisl Kühnelt
		Ein Operationsdiener	Arthur Popp

Regie: Otto Ludwig Premlinger

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky
Dekorationen angefertigt vom Atelier Karl Klement

Kurze Pause nach dem ersten Akt (4. Bild), längere Pause nach dem zweiten Akt (8. Bild)

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Ärztlich-technische Einrichtung: J. Dbelga A. G. IX., Spitalgasse 1

Toiletten der Frau Suto nach Entwürfen von Friedl Steiniqer, ausgeführt von Gertrud Höchsmann, VI., Mariahilferstraße 1c — Pelze: Internationales Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhüte: Studio Stella Fraentel, I., Fahrgasse 2 (Hochhaus) — Damenhandtaschen: „Lederer“ — Mantel des Herrn Paryla: Kahan, I., Neuer Markt 14 — Hut des Herrn Paryla: Hutfabrik Ceschta, VII., Kaiserstraße 123 — Anzüge des Herrn Unterkircher aus der Herrenabteilung der Firma Heinrich Grünbaum, I., Graben 26 — Spitalbekleidung: „Greelstor“, XIV., Graumanngasse 11 — Möbel: Thonet-Mundus G. m. b. S., I., Brandstätte 2, und Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr, sowie jeden Sonntag nachmittags 4 Uhr: Menschen in Weiß

Preise von 60 g bis S 8.— (nachm. von 40 g bis S 6.—)

Der Kartenverkauf für die angekündigten Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Tel. A-22-4-20) und I., Graben 10, Tel. R-24-2-31 (Ecke Spiegelgasse, Nordisches Reisebüro) von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends und in allen Kartenbüros zu Originalpreisen ohne jeden Aufschlag ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des gleichen Tages. Für das Stadttheater außerdem auch im Stadttheater-Gebäude (Tel. A-24-2-13)

STADTTHEATER

VIII., Skodagasse 20

Ensemblegastspiel des Theaters in der Josefstadt

Direktion: Max Reinhardt

Anfang 8 Uhr

Freitag, den 11. Jänner 1935

Anfang 8 Uhr

Nur noch 5 Aufführungen

Behördliches Jugendverbot!

„Dieses Schauspiel ist den Menschen gewidmet, die sich in stillem Heroismus dem Menschen geweiht haben“.

Menschen in Weiß

Schauspiel in drei Akten (9 Bildern) von Sidney Kingsley

Dr. Clayton, Primarius der Internen Klinik im Sankt Georgs-Spital	Rudolf Teubler	Barbara Dennin, eine Hilfschwester	Sortense Raty
Dr. Perrins, Primarius der Chirurgischen Klinik	Anton Edthofer	Schwester Jamison	Bilma Degischer
Dr. Ferguson, ein Hospitant	Karl Parnla	Schwester Mary	Lotte Stawisky
Evelin Hudson	Doris Suto	Mr. Hudson, ein reicher Patient	Wilhelm Schich
Dr. Mc Cabe, ein Chirurg in Pension	Friedrich Kühne	James Mooney, sein Kompagnon	Anton Rudolph
Dr. Levine	Fritz Delius	Dorothy (Dot) Smith, eine kleine Patientin	Kl. Helli Servi
Dr. Michaelson (Mike), ein Hospitant	Ernst Schlott	Mr. Smith } ihre Eltern	Carl Milsch
Dr. Vitale, ein junger praktischer Arzt	Otto Waldbis	Mrs. Smith } Kuratoren	Maria Waldner
Dr. Wren, Sekundararzt	Benno Smytt	Mr. Houghton } des	Leopold Jwald
Dr. Larrow	Max Brebeck	Mr. Spencer } des	Hans Unterkircher
Dr. Otis (Shorty)	Harry Horner	Mr. Rummond } Spitals	Fritz Daghofer
Dr. Braden (Pete)	Robert Horky	Mrs. D'Andrea, die Mutter eines kranken Knaben	Marg. Wismann
Dr. Crawford (Mac)	Ferdinand Gorup	Erste Schwester	Daisy Solms
Dr. Cunningham	Walter D. Stahl	Zweite Schwester	Lisl Kühnelt
		Ein Operationsdiener	Arthur Popp

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Decorationen angefertigt vom Atelier Karl Klement

Kurze Pause nach dem ersten Akt (4. Bild), längere Pause nach dem zweiten Akt (8. Bild)

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I. Fleischmarkt 10

Ärztlich-technische Einrichtung: J. Obelga u. G. IX., Spitalgasse 1

Toiletten der Frau Suto nach Entwürfen von Friedl Steiniger, ausgeführt von Gertrud Höchsmann, VI., Mariahilferstraße 1c — Pelze: Internationales Pelzhaus Penizet & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhüte: Studio Stella Fraentel, I., Fahnengasse 2 (Hochhaus) — Damenhandtaschen: „Lederer“ — Mantel des Herrn Parnla: Kahan, I., Neuer Markt 14 — Hut des Herrn Parnla: Hutfabrik Gescha, VII., Kaiserstraße 123 — Anzüge des Herrn Unterkircher aus der Herrenabteilung der Firma Heinrich Grünbaum, I., Graben 26 — Spitalbekleidung: „Excellior“, XIV., Graumanngasse 11 — Möbel: Thonet-Mundus G. m. b. S., I., Brandstätte 2, und Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Schmutz: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Letzte Aufführungen bis Dienstag den 15. Jänner, abends 8 Uhr, und Sonntag den 13. Jänner, nachmittags 4 Uhr: Menschen in Weiß

Preise von 60 g bis 5 8.— (nachm. von 40 g bis 5 6.—)

Der Kartenverkauf für die angekündigten Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Tel. A-22-4-20) und I., Graben 10, Tel. R-24-2-31 (Café Spiegelgasse, Nordisches Reisebüro) von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends und in allen Kartenbüros zu Originalpreisen ohne jeden Aufschlag unterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des gleichen Tages. Für das Stadttheater außerdem auch im Stadttheater-Gebäude (Tel. A-24-2-13)

STADTTHEATER

VIII., Skodagasse 20

Ensemblegastspiel des Theaters in der Josefstadt

Direktion: Max Reinhardt

Anfang 8 Uhr

Samstag, den 12. Jänner 1935

Anfang 8 Uhr

Nur noch 4 Aufführungen

Behördliches Jugendverbot!

„Dieses Schauspiel ist den Menschen gewidmet, die sich in stillem Heroismus dem Menschen geweiht haben.“

Menschen in Weiß

Schauspiel in drei Akten (9 Bildern) von Sidney Kingsley

Dr. Clayton, Primarius der Internen Klinik im Sankt Georgs-Spital	Rudolf Teubler
Dr. Perrins, Primarius der Chirurgischen Klinik	Anton Edthofer
Dr. Ferguson, ein Hospitant	Karl Paryla
Evelin Hudson	Doris Suto
Dr. Mc Cabe, ein Chirurg in Pension	Friedrich Kühne
Dr. Levine	Fritz Delius
Dr. Michaelson (Mike), ein Hospitant	Ernst Schlott
Dr. Vitale, ein junger praktischer Arzt	Otto Waldis
Dr. Bren, Sekundararzt	Benno Smytt
Dr. Larrow	Max Brebeck
Dr. Otis (Shorty)	Harry Horner
Dr. Bradley (Pete)	Robert Horst
Dr. Crawford (Mac)	Ferdinand Gorup
Dr. Cunningham	Walter D. Stahl

Barbara Dennin, eine Hilfschwester	Hortense Raky
Schwester Jamison	Bilma Degischer
Schwester Mary	Lotte Stawisky
Mr. Hudson, ein reicher Patient	Wilhelm Schich
James Mooney, sein Kompagnon	Anton Rudolph
Dorothy (Dot) Smith, eine kleine Patientin	Al. Helli Servi
Mr. Smith } ihre Eltern	Carl Misch
Mrs. Smith }	Maria Waldner
Mr. Houghton } Kuratoren	Leopold Zwald
Mr. Spencer } des	Hans Unterkircher
Mr. Hummond } Spitals	Fritz Daghofer
Mrs. D'Andrea, die Mutter eines kranken Knaben	Marg. Wihmann
Erste Schwester	Daisy Solms
Zweite Schwester	Lisl Kühnelt
Ein Operationsdiener	Arthur Popp

Regie: Otto Ludwig Breminger

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky
Dekorationen angefertigt vom Atelier Karl Klement

Kurze Pause nach dem ersten Akt (4. Bild), längere Pause nach dem zweiten Akt (8. Bild)

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Arztlich-technische Einrichtung: J. Döbela u. G. IX., Spitalgasse 1

Toiletten der Frau Suto nach Entwürfen von Friedl Steiniger, ausgeführt von Gertrud Höchsmann, VI., Mariahilferstraße 1c — Pelze: Internationales Pelzhaus Penitzel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhüte: Studio Stella Fraentel, I., Fahnengasse 2 (Hochhaus) — Damenhandtaschen: „Lederer“ — Mantel des Herrn Paryla: Kahan, I., Neuer Markt 14 — Hut des Herrn Paryla: Hutfabrik Gschta, VII., Kaiserstraße 123 — Anzüge des Herrn Unterkircher aus der Herrenabteilung der Firma Heinrich Grünbaum, I., Graben 26 — Spitalbekleidung: „Excellior“, XIV., Graumannsgasse 11 — Möbel: Thonet-Mundus G. m. b. S., I., Brandstätte 2, und Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Beleuchtungsgegenstände: Ergießererei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Schmud: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Rassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Letzte Aufführungen bis Dienstag den 15. Jänner, abends 8 Uhr, und Sonntag den 13. Jänner, nachmittags 4 Uhr: Menschen in Weiß

Preise von 60 g bis 5 8.— (nachm. von 40 g bis 5 6.—)

Der Kartenverkauf für die angekündigten Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Tel. A-22-4-20) und I., Graben 10, Tel. R-24-2-31 (Gee Spiegelgasse, Nordisches Reisebüro) von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends und in allen Kartenbüros zu Originalpreisen ohne jeden Aufschlag ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des gleichen Tages. Für das Stadttheater außerdem auch im Stadttheater-Gebäude (Tel. A-24-2-13)

STADTTHEATER

VIII., Skodagasse 20

Ensemblegastspiel des Theaters in der Josefstadt

Direktion: Max Reinhardt

Sonntag den 13. Jänner 1935

NACHMITTAGS 4 UHR

Preise 40 Groschen bis 6 Schilling

Behördliches Jugendverbot!

„Dieses Schauspiel ist den Menschen gewidmet, die sich in stillem Heroismus dem Menschen geweiht haben.“

Menschen in Weiß

Schauspiel in drei Akten (9 Bildern) von **Sidney Kingsley**

Dr. Clayton, Primarius der Internen Klinik im St. Georgs-Spital	Rudolf Teubler	Dr. Cunningham	Walter D. Stahl
Dr. Perrins, Primarius der Chirurgischen Klinik	Anton Edthofer	Barbara Dennin, eine Hilfschwester	Hortense Raky
Dr. Ferguson, ein Hospitant	Karl Paryla	Scheester Jamison	Wilma Degischer
Evelin Hudson	Doris Suto	Schwester Mary	Lotte Stawisky
Dr. Mc Cabe, ein Chirurg in Pension	Friedrich Kühne	Mr. Hudson, ein reicher Patient	Wilhelm Schich
Dr. Levine	Fritz Deltus	James Mooney, sein Kompagnon	Anton Rudolph
Dr. Michaelson (Mife), ein Hospitant	Ernst Schlott	Dorothy (Dot) Smith, eine kleine Patientin	Kl. Helli Servi
Dr. Bitale, ein junger praktischer Arzt	Otto Waldis	Mr. Smith } ihre Eltern	Carl Mißsch
Dr. Wren, Sekundararzt	Benno Smutt	Mrs. Smith } Kuratoren	Maria Waldner
Dr. Larrow	Max Brebeck	Mr. Houghton } des	Leopold Zwald
Dr. Otis (Shorty)	Harry Horner	Mr. Spencer } Spitals	Hans Unterkircher
Dr. Bradley (Pete)	Robert Horby	Mr. Nummond } Spitals	Fritz Daghofer
Dr. Crawford (Mac)	Ferdinand Gorup	Mrs. D'Andrea, die Mutter eines kranken Knaben	Marg. Bismann
		Erste Schwester	Daisy Solms
		Zweite Schwester	Lisl Kühnelt
		Ein Operationsdiener	Arthur Popp

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Decorationen angefertigt vom Atelier Karl Klement

Kurze Pause nach dem ersten Akt (4. Bild), längere Pause nach dem zweiten Akt (8. Bild)

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Ärztlich-technische Einrichtung: J. Obelga u. G., IX., Spitalgasse 1

Toiletten der Frau Rainer nach Entwurf von Friedl Steiniger, ausgeführt von Gertrud Höchsmann, VI., Mariahilferstraße 1c — Pelze: Internationales Pelzhaus Penizel & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhüte: Studio Stella Fraentel, I., Fahngasse 2 (Hochhaus) — Damenhandtaschen: „Lederer“ — Mantel des Herrn Paryla: Kahan, I., Neuer Markt 14 — Hut des Herrn Paryla: Hutfabrik Geshko, VII., Kaiserstraße 123 — Anzüge des Herrn Unterkircher aus der Herrenabteilung der Firma Heinrich Grünbaum, I., Graben 26 — Spitalbekleidung: „Excelsior“ XIV., Graumanngasse 11 — Möbel: Thonet-Mundus G. m. b. H., I., Brandstätte 2 und Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei u. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Schmuck: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 9 Uhr vorm.

Anfang 4 Uhr

Ende vor 6 1/2 Uhr

Abends 8 Uhr:

Menschen in Weiß. Schauspiel in drei Akten (9 Bildern) von Sidney Kingsley

STADTTHEATER

VIII., Skodagasse 20

Ensemblegastspiel des Theaters in der Josefstadt

Direktion: Max Reinhardt

Anfang 8 Uhr

Sonntag den 13. Jänner 1935

Anfang 8 Uhr

Nur noch 4 Aufführungen

Behördliches Jugendverbot!

„Dieses Schauspiel ist den Menschen gewidmet, die sich in kühnem Heroismus dem Menschen geweiht haben.“

Menschen in Weiß

Schauspiel in drei Akten (9 Bildern) von Sidney Kingsley

Dr. Clayton, Primarius der Internen Klinik im Sankt Georgs-Spital	Rudolf Teubler	Barbara Dennin, eine Hilfschwester	Sortense Naky
Dr. Perrins, Primarius der Chirurgischen Klinik	Anton Edthofer	Schwester Jamison	Bilma Degischer
Dr. Ferguson, ein Hospitant	Karl Paryla	Schwester Mary	Lotte Stawisky
Evelin Hudson	Doris Suto	Mr. Hudson, ein reicher Patient	Wilhelm Schich
Dr. Mc Cabe, ein Chirurg in Pension	Friedrich Kühne	James Mooney, sein Kompagnon	Anton Rudolph
Dr. Levine	Fritz Delius	Dorothy (Dot) Smith, eine kleine Patientin	Al. Helli Servi
Dr. Michaelson (Mike), ein Hospitant	Ernst Schlott	Mr. Smith } ihre Eltern	Carl Mitsch
Dr. Vitale, ein junger praktischer Arzt	Otto Waldis	Mrs. Smith } Kuratoren	Maria Waldner
Dr. Wren, Sekundararzt	Venzo Smytt	Mr. Houghton } des	Leopold Jwald
Dr. Larrow	Max Brebed	Mr. Spencer } Epitals	Hans Unterkircher
Dr. Otis (Shorty) } Hospitanten	Harry Horner	Mr. Nummond }	Fritz Daghofer
Dr. Bradley (Pete) }	Robert Horly	Mrs. D'Andrea, die Mutter eines kranken Knaben	Marg. Wismann
Dr. Crawford (Mac) }	Ferdinand Gorup	Erste Schwester	Daisy Solms
Dr. Cunningham	Walter D. Stahl	Zweite Schwester	Lisl Kühnelt
		Ein Operationsdiener	Arthur Popp

Regie: Otto Ludwig Premlinger

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky
Dekorationen angefertigt vom Atelier Karl Klement

Kurze Pause nach dem ersten Akt (4. Bild), längere Pause nach dem zweiten Akt (8. Bild)

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Hans der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Arztlich-technische Einrichtung: Z. Dbelga A. G. IX., Spitalgasse 1

Toiletten der Frau Suto nach Entwürfen von Friedl Steiniger, ausgeführt von Gertrud Höchsmann, VI., Mariahilferstraße 1c — Pelze: Internationales Pelzhaus Penizel & Kainer, I., Singerstraße 8 — Damenhüte: Studio Stella Fraentel, I., Fahngasse 2 (Hochhaus) — Damenhandtaschen: „Lederer“ — Mantel des Herrn Paryla: Kahau, I., Neuer Markt 14 — Hut des Herrn Paryla: Hutfabrik Gschka, VII., Kaiserstraße 123 — Anzüge des Herrn Unterkircher aus der Herrenabteilung der Firma Heinrich Grünbaum, I., Graben 26 — Spitalbekleidung: „Excellior“, XIV., Graumannsgasse 11 — Möbel: Thonet-Mundus G. m. b. S., I., Brandstätte 2, und Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Beleuchtungsgegenstände: Ergieberei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Schmutz: „Perlkönigin“ (R. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Letzte Aufführungen bis Dienstag den 15. Jänner, abends 8 Uhr, und Sonntag den 13. Jänner, nachmittags 4 Uhr: Menschen in Weiß

Preise von 60 g bis 5 8.— (nachm. von 40 g bis 5 6.—)

Der Kartenverkauf für die angekündigten Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Tel. A-22-4-20) und I., Graben 10, Tel. R-24-2-31 (Ede Spiegelaasse, Nordisches Reisebüro) von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends und in allen Kartenbüros zu Originalpreisen ohne jeden Aufschlag ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des gleichen Tages. Für das Stadttheater außerdem auch im Stadttheater-Gebäude (Tel. A-24-2-13)

STADTTHEATER

VIII., Skodagasse 20

Ensemblegastspiel des Theaters in der Josefstadt

Direktion: Max Reinhardt

Anfang 8 Uhr

Montag den 14. Jänner 1935

Anfang 8 Uhr

Vorletzte Aufführung

Behördliches Jugendverbot!

„Dieses Schauspiel ist den Menschen gewidmet, die sich in stillem Heroismus dem Menschen geweiht haben“.

Menschen in Weiß

Schauspiel in drei Akten (9 Bildern) von Sidney Kingsley

Dr. Clayton, Primarius der Internen Klinik im Sankt Georgs-Spital	Rudolf Teubler	Barbara Demmin, eine Hilfschwester	Hortense Katy
Dr. Perrins, Primarius der Chirurgischen Klinik	Anton Edthofer	Schwester Jamison	Bilma Degischer
Dr. Ferguson, ein Hospitant, Evelyn Hudson	Karl Paryla	Schwester Mary	Lotte Stawisky
Dr. Mc Cabe, ein Chirurg in Pension	Doris Suto	Mr. Hudson, ein reicher Patient	Wilhelm Schich
Dr. Levine	Friedrich Kühne	James Mooney, sein Kompagnon	Anton Rudolph
Dr. Michaelson (Mike), ein Hospitant	Fritz Delius	Dorothy (Dot) Smith, eine kleine Patientin	Al. Belli Servi
Dr. Bitale, ein junger praktischer Arzt	Ernst Schlott	Mr. Smith } ihre Eltern	Carl Mitsch
Dr. Wren, Sekundararzt	Otto Waldis	Mrs. Smith } Kuratoren	Maria Waldner
Dr. Larrow	Benno Smytt	Mr. Spencer } des	Leopold Swald
Dr. Otis (Shorty)	Max Brebed	Mr. Rummond } Spitals	Hans Unterkircher
Dr. Bradlen (Pete) } Holpi-	Harry Horner	Mrs. D'Andrea, die Mutter eines kranken Knaben	Fritz Daghofer
Dr. Crawford (Mac) } tanten	Robert Horby	Erste Schwester	Marg. Witzmann
Dr. Cunningham	Ferdinand Gorup	Zweite Schwester	Daisy Solms
	Walter D. Stahl	Ein Operationsdiener	Usl Kühnelt
			Arthur Popp

Regie: Otto Ludwig Breminger

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky
Dekorationen angefertigt vom Atelier Karl Klement

Kurze Pause nach dem ersten Akt (4. Bild), längere Pause nach dem zweiten Akt (8. Bild)

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Ärztlich-technische Einrichtung: J. Odelga A. G. IX., Spitalgasse 1

Toiletten der Frau Suto nach Entwürfen von Friedl Steinauer, ausgeführt von Gertrud Höchsmann, VI., Mariahilferstraße 1c — Pelze: Internationales Pelzhaus Penizet & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhüte: Studio Stella Fraentel, I., Fahnengasse 2 (Hochhaus) — Damenhandtaschen: „Lederer“ — Mantel des Herrn Paryla: Kahan, I., Neuer Markt 14 — Hut des Herrn Paryla: Hutfabrik Gschla, VII., Kaiserstraße 123 — Anzüge des Herrn Unterkircher aus der Herrenabteilung der Firma Heinrich Grünbaum, I., Graben 26 — Spitalbekleidung: „Ezelesior“, XIV., Graumanngasse 11 — Möbel: Thonet-Mundus G. m. b. S., I., Brandstätte 2, und Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Beleuchtungsgegenstände: Erggießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Schmuck: „Perlkönigin“ (A. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Letzte Aufführung Dienstag den 15. Jänner, abends 8 Uhr: Menschen in Weiß

Preise von 60 g bis S 8.— (nachm. von 40 g bis S 6.—)

Der Kartenverkauf für die angekündigten Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Tel. A-22-4-20) und I., Graben 10, Tel. R-24-2-31 (Ecke Spiegelgasse, Nordisches Reisebüro) von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends und in allen Kartenbüros zu Originalpreisen ohne jeden Aufschlag ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des gleichen Tages. Für das Stadttheater außerdem auch im Stadttheater-Gebäude (Tel. A-24-2-13)

STADTTHEATER

VIII., Skodagasse 20

Ensemblegastspiel des Theaters in der Josefstadt

Direktion: Max Reinhardt

Anfang 8 Uhr

Dienstag den 15. Jänner 1935

Anfang 8 Uhr

Letzte Aufführung

Behördliches Jugendverbot!

„Dieses Schauspiel ist den Menschen gewidmet, die sich in klarem Heroismus dem Menschen geweiht haben“.

Menschen in Weiß

Schauspiel in drei Akten (9 Bildern) von Sidney Kingsley

Dr. Clayton, Primarius der Internen Klinik im Sankt Georgs-Spital
Dr. Perrins, Primarius der Chirurgischen Klinik
Dr. Ferguson, ein Hospitant
Evelin Hudson
Dr. Mc Cabe, ein Chirurg in Pension
Dr. Levine
Dr. Michaelson (Mike), ein Hospitant
Dr. Vitale, ein junger praktischer Arzt
Dr. Wren, Sekundararzt
Dr. Larrow
Dr. Otis (Shorty)
Dr. Braden (Pete)
Dr. Crawford (Mac)
Dr. Cunningham

Rudolf Teubler

Anton Edthofer

Karl Paryla

Doris Suto

Friedrich Kühne

Fritz Delius

Ernst Schlott

Otto Waldis

Benno Smytt

Max Brebeck

Harry Horner

Robert Horfy

Ferdinand Gorup

Walter D. Stahl

Barbara Dennin, eine Hilfs-
schwester

Schwester Jamison

Schwester Mary

Mr. Hudson, ein reicher Pa-
tient

James Mooney, sein Kom-
pagnon

Dorothy (Dot) Smith, eine
kleine Patientin

Mr. Smith } ihre Eltern

Mrs. Smith } Kuratoren

Mr. Houghton } des

Mr. Spencer } Spitals

Mr. Rummond }

Mrs. D'Andrea, die Mutter
eines kranken Knaben

Erste Schwester

Zweite Schwester

Ein Operationsdiener

Sortense Naky

Bilma Degischer

Lotte Stawisky

Wilhelm Schich

Anton Rudolph

Kl. Helli Servi

Carl Miksch

Maria Waldner

Leopold Zwald

Hans Unterkircher

Fritz Daghofer

Marg. Wismann

Daisy Solms

Isil Kühnelt

Arthur Popp

Regie: Otto Ludwig Preminger

Bühnenbilder: Otto Niedermoser — Technische Einrichtung: Karl Dworsky

Decorationen angefertigt vom Atelier Karl Klement

Kurze Pause nach dem ersten Akt (4. Bild), längere Pause nach dem zweiten Akt (8. Bild)

Die richtigen offiziellen Programme (50 g) sind nur bei den Billetteuren erhältlich

Schuhe: Haus der Schuhmoden: S. Bauer, I., Fleischmarkt 10

Arztlich-technische Einrichtung: J. Ddelga u. G. IX., Spitalgasse 1

Toiletten der Frau Suto nach Entwürfen von Friedl Steiniger, ausgeführt von Gertrud Höchsmann, VI., Mariahilferstraße 1c — Pelze: Internationales Pelzhaus Penizet & Rainer, I., Singerstraße 8 — Damenhüte: Studio Stella Fraentel, I., Fahnengasse 2 (Hochhaus) — Damenhandtaschen: „Lederer“ — Mantel des Herrn Paryla: Kahan, I., Neuer Markt 14 — Hut des Herrn Paryla: Hutfabrik Gschäta, VII., Kaiserstraße 123 — Anzüge des Herrn Unterkircher aus der Herrenabteilung der Firma Heinrich Grünbaum, I., Graben 26 — Spitalbekleidung: „Excellior“, XIV., Graumanngasse 11 — Möbel: Thonet-Mundus G. m. b. S., I., Brandstätte 2, und Brüder Soffer, I., Singerstraße 4 — Beleuchtungsgegenstände: Erzgießerei A. G., VIII., Josefstädterstraße 44 — Schmuck: „Perlkönigin“ (H. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81

Kassen-Eröffnung 7 Uhr

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Preise von 60 g bis S 8 — (nachm. von 40 g bis S 6—)

Der Kartenverkauf für die angekündigten Vorstellungen findet an den Tageskassen im Theater in der Josefstadt (Tel. A-22-4-20) und I., Graben 10, Tel. R-24-2-31 (Ecke Spiegelgasse, Nordisches Reisebüro) von 9 Uhr früh bis 6 Uhr abends und in allen Kartenbüros zu Originalpreisen ohne jeden Aufschlag ununterbrochen statt. Von 6 Uhr an Verkauf im Theatergebäude nur für die Vorstellung des gleichen Tages. Für das Stadttheater außerdem auch im Stadttheater-Gebäude (Tel. A-24-2-13)